

[5796.] Bangel & Schmitt in Heidelberg suchen:
1 Berner, Strafrecht.

[5797.] Die Gropius'sche Buchh. (A. Krausnick) in Potsdam sucht gut erhalten:
2 Kalender d. preuß. Volksvereins 1865.
(Resp. nur den erzählenden Theil.)

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[5798.] Zurück erbitten wir schleunigst alle à cond. gelieferten Expl. von:
Zischendorf, Wann wurden unsere Evangelien verfaßt?
beide Ausgaben. Auch von der Volks-Ausgabe können wir keine Disponenden gestatten, da auch von dieser die Auflage zu Ende geht. Wir bitten hiervon Notiz zu nehmen, da wir alle Disponenden von obigen Artikeln unberücksichtigt lassen.
Leipzig, März 1866.
J. G. Hinrichs'sche Buchhandlg.
Verlags-Gonto.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[5799.] Ein junger Mann, mit dem photographischen Kunsthandel vertraut, routinierter Verkäufer, mit feinen Manieren und der engl. und franz. Sprache mächtig, kann für den 1. April a. c. ein Engagement finden bei

Oscar Kramer in Wien.

[5800.] Zur selbständigen Führung eines Filialgeschäftes suche für den 1. Mai cr. einen wissenschaftlich gebildeten, zuverlässigen Gehilfen jüngeren Alters, der eine entsprechende Caution hinterlegen kann, oder durch Beibringung eines Cavets seitens einer vortheilhaft bekannten Persönlichkeit eine Garantie in Baarem entbehrlich macht. Praktische Kenntniß der modernen Sprachen Bedingung.
Asch in Böhmen, am 5. März 1866.
Julius Saemann.

[5801.] Für eine größere süddeutsche Buchhandlung wird ein in der Colportage-Branche erfahrener Gehilfe gesucht, dessen Eintritt im April gewünscht wird. Offerten nebst Zeugnissen werden unter Chiffre W. H. No. 1. durch Herrn K. F. Köhler in Leipzig erbeten.

[5802.] Ein mit den erforderlichen Schulkenntnissen ausgerüsteter junger Mann wird als Lehrling gesucht von der
G. E. Vollmann'schen Buch- u. Kunstb. in Cassel.

[5803.] Bis Ostern ist in Unterzeichneter eine Lehrstelle offen. Kost und Logis im Hause selbst.

Stuttgart, Februar 1866.

Chr. Belfer'sche Sort.-Buch- und Landkartenhdlg.

Gesuchte Stellen.

[5804.] Ein junger militärfreier Mann, der nach vorhergegangener tüchtiger Gymnasial-Ausbildung seine 4jährige Lehrzeit in unserm Sortiment bestand, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle in einem lebhaften Geschäft. Wir können denselben in moralischer, wie geschäftlicher Beziehung unsern Herren Collegen nur bestens empfehlen und stehen gern mit weiterer Auskunft zu Diensten.

Vandenhoeck & Ruprecht
in Göttingen.

[5805.] Ein militärfreier junger Mann, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht eine Stelle als Gehilfe in einem lebhaften Sortimentsgeschäft einer größeren Stadt. — Derselbe ist mit der doppelten Buchhaltung, wie mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut, besitzt Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum und ist der französischen Sprache mächtig. Der Eintritt könnte am 1. Mai oder später geschehen.

Zur Annahme gefälliger Anerbietungen, sowie zur Ertheilung weiterer Auskunft ist gern bereit die

J. B. Metzler'sche Buchhandlung
in Stuttgart.

[5806.] Für den Sohn eines Collegen (israelit. Confession), der ein preuß. Gymnasium besucht, wird bevorstehende Ostern eine Lehrlingsstelle gesucht und gefällige Anträge durch Herrn Theodor Thomas in Leipzig erbeten.

Besetzte Stellen.

[5807.] Die von uns ausgeschriebenen 2 Gehilfenstellen sind besetzt. Den vielen Herren Bewerbern zeigen wir dies mit Dank für die Offerten hierdurch an.

Ergebenst

Schwab. Hall, den 2. März 1866.

Maurer'sche Buchhandlung.
Unger & Rissen.

Bermischte Anzeigen.

Frankfurter (früher Kettembeil'sche) Bucherversteigerung.

[5808.]

Am 9. April d. J. und an den folgenden Tagen kommt in der Auktions-Anstalt des Unterzeichneten eine aus 2753 Nummern bestehende Sammlung von Büchern, Pracht-, Kunst- und Kupferwerken, Autographen etc., worunter sich die nachgelassene Bibliothek des Herrn Professor Dr. Cassian, sowie ein Theil der von Herrn Dr. Arthur Schopenhauer hinterlassenen befinden, durch die geschworenen Herren Ausrufer zur Versteigerung.

Der Katalog wurde allgemein versandt. Handlungen, die aus Versehen übergangen worden, belieben denselben zu verlangen.

Frankfurt a. M., im Febr. 1866.

Joseph Baer.

[5809.] Farb- und Schieferwaaren

liefere ich unter billigster Berechnung. Preis-courante stehen auf Verlangen zu Diensten.
Saalfeld. C. Niese.

C. Muquardt in Brüssel

[5810.] empfiehlt sich zur Besorgung von
Belgischem Sortiment
zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

Slavisches Sortiment

[5811.] besorgt schnellstens und billigst
E. L. Kasprowiez in Leipzig.

[5812.] Für Oesterreich und Süddeutschland Auslieferung der Unterrichtswerke nach der Methode Toussaint-Langenscheidt bei Carl Gerold's Sohn in Wien.

[5813.] **E. L. Kasprowiez** in Leipzig empfiehlt sich zur prompten Besorgung der Commissionen, unter den billigsten Bedingungen.

Die Siegellackfabrik

[5814.] von

Alexander Schwarz in Leipzig

empfehlte ihre anerkannt preiswerthen Fabrikate, vorzüglich brennend und haltend, zu folgenden Preisen:

Siegellack

roth

| | | |
|---------------------|-----------------------|--------------------------|
| London London | à 70 N ^o . | } Rabatt nach Quantität. |
| Superfine Superfine | „ 60 „ | |
| Englisch Englisch | „ 45 „ | |
| No. 0. | „ 40 „ | |
| Extra Vermillon | „ 35 „ | |
| No. 1. | „ 30 „ | |
| Kronen | „ 27½ „ | |
| No. 2. | „ 25 „ | |
| No. 3. | „ 20 „ | |
| No. 4. | „ 15 „ | |
| No. 5. | „ 12½ „ | } Netto-Preise. |
| No. 6. | „ 10 „ | |
| No. 7. | „ 9 „ | |
| No. 8. | „ 7½ „ | |
| No. 9. | „ 6½ „ | |

Packlack III. braun à 3 N^o.

do. II. „ „ 3½ „

do. I. „ „ 4 „

Postlack II. „ „ 5 „

do. I. „ „ 6 „

Bureaulack „ „ 7½ „

[5815.] Ich bitte um Einsendung von Proben mit Angabe des billigsten Preises gegen baar bei Bezug größerer Partien von

Tauf-, Confirmations- und Trauscheinen,

sowie auch von

Deutschen Vorschriften

nach schönem Heinriß'schen Ductus. Ebenso bitte ich Besitzer lithographischer Anstalten um Offerten, betr. die Herstellung von Vorschriften, incl. Druck und Papier.
New-York. C. Steiger.

[5816.] Werke über Kaltwasserheil-Anstalten im Allgemeinen (nicht Monographien über einzelne Bäder) erbiete mir in 1 Expl. à cond., resp. genaue Titel- und Preisangaben.

Wien, 4. März 1866.

Karl Czermak.